



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

In Zusammenarbeit mit:
**Sucht Schweiz, dem Fachverband Sucht, Ticino Addiction
und dem Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)**

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



18. – 26. Mai 2013

**Dialogwoche Alkohol: Ausgewählte Aktionen aus
der Deutschschweiz**

**Semaine alcool : Actions sélectionnées de la Suisse
romande**

Settimana alcol: Attività selezionate del Ticino

Weitere Informationen und Veranstaltungen im Kalender auf
<http://www.ich-spreche-ueber-alkohol.ch/kalender>

Plus d'informations et d'événements dans le calendrier sur
<http://www.je-parle-d-alcool.ch/fr/calendrier>

Ulteriori informazioni e attività in calendario a disposizione sul sito
<http://www.io-parlo-di-alcol.ch/it/calendario>

1	DEUTSCHSCHWEIZ	2
2	SUISSE ROMANDE	13
3	TICINO	18

1 DEUTSCHSCHWEIZ

Flaschenpost

Bahnhofsunterführung Aarau

Vernissage der Kunstinstallation Flaschenpost am 17. Mai 2013, 10.30 Uhr
Installation vom 18.-26. Mai 2013



Die Künstlerin Claudia Waldner verteilte in verschiedenen Regionen im Kanton Aargau im Vorfeld der Dialogwoche rund 3000 Glasflaschen in Schulen, Gastronomiebetrieben, öffentlichen Institutionen und Vereinen. Die gesammelten Flaschen werden für eine Kunstinstallation im Rahmen der Dialogwoche Alkohol Aargau vom 18. bis 26. Mai 2013 verwendet und in der Bahnhofsunterführung in Aarau ausgestellt.

Weitere Informationen und Impressionen zum Projekt Flaschenpost:

<http://www.dialog-alkohol-aargau.ch>

Kontakt:

Hans Jürg Neuenschwander, Aargauische Stiftung Suchthilfe ags

hansjuerg.neuenschwander@suchthilfe-ags.ch

062 837 60 70

Happy Flag

22. Mai 2013, Basel



Die Aktion "Happy Flag" ist eine fingierte Marketingkampagne für einen Getreideriegel mit 15% Alkoholgehalt. Laut Produktbeschreibung ist der Riegel sehr gesund, macht glücklich und der Alkohol ist nicht nachweisbar. Schauspielerinnen und Schauspieler der Medien- und Theaterfalle Basel werden am 22. Mai den Riegel an Passantinnen und Passanten verteilen und mit ihnen in Dialog treten. Dadurch soll mit einem erlebnisorientierten und humorvollen Aktion die Sensibilität für Ursachen und Anlässe von Alkoholkonsum geschärft werden.

www.gesundheitsdienste.bs.ch

Ruth Jermann, Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

ruth.jermann@bs.ch

061 267 89 10

Marie-Louise Hauser, Verein Medien- und Theaterfalle

ich.marie-louise@gmx.de

077 463 20 34

«MASSLOS - MASSVOLL» Plakate im ÖV zum Thema Alkohol

Woche 20 und 21 2013, Appenzell Ausserrhoden

Die Ausserrhoder Bevölkerung wird zur Dialogwoche Alkohol mit Kleinplakaten in den öffentlichen Verkehrsmitteln (Appenzellerbahnen, Postauto und Busbetriebe) sensibilisiert.

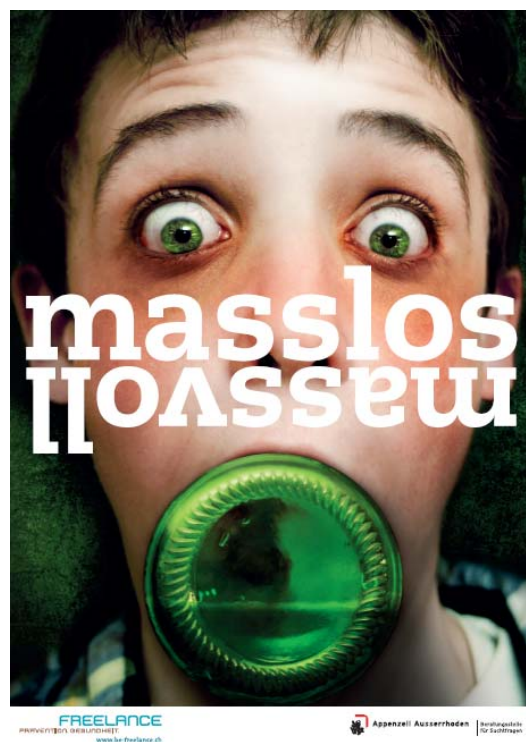
Parallel dazu wird die Appenzellerzeitung mindestens fünf Artikel zu verschiedenen Themen rund um Alkohol veröffentlicht.

Kontakt:

Bleiker Sibylle, Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden,

E-Mail: sibylle.bleiker@ar.ch

Telefon: 071 791 07 40,



Der grosse Durst

23. Mai 2013, Baselland (Kantonsbibliothek Liestal)



Lesung mit dem Autor Dominik Bernet, Musikalisches Rauscherlebnis mit dem Stimmenkünstler Christian Zehnder.

"Der grosse Durst" Ein Sohn erzählt von seinem etwas anderen Verhältnis zum alkoholkranken Vater. Seine manchmal irritierend wohlwollende Sicht auf eine hoffnungslose Verfallsgeschichte nimmt oft grotesk-komische Züge an. Der Monolog der Lesung wird zum Dialog, indem der Autor Einblicke in das Suchtsystem seiner Familie gibt und als Betroffener über Alkohol spricht.

Kontakt:

Stephan Koller, Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion / Gesundheitsförderung BL

E-Mail: stephan.koller@bl.ch

Telefon: 061 552 62 18

Die Dialogwoche auf dem Walserplatz in Biel - La semaine du dialogue sur la place Walser à Bienne

22. Mai 2013 - 24. Mai 2013, Bern

Parcours mit Rauschbrille, Quiz zu Alkohol, Informationen über Alkohol und Beratungs- und Therapieangeboten in deutsch und französisch: Die Dialogwoche auf dem Walserplatz in Biel beleuchtet das Thema Alkohol aus zahlreichen Perspektiven und macht auf die verschiedensten Beratungs- und Therapieangebote und Präventionsmöglichkeiten im Kanton aufmerksam. Organisiert werden die Aktionen von der Berner Gesundheit-Santé bernoise, dem Blauen Kreuz-Croix-bleue, dem Contactnetz-Réseau Contact, SIP und Foyer Schöni.

<http://www.dialog-alkohol-bern.ch>

Kontakt:

Irène Affolter, Berner Gesundheit

E-Mail: irene.affolter@beges.ch

Telefon: 032 329 33 70

DIALOGWOCHE
ALKOHOL 18. - 26. MAI
2013
WWW.ICH-SPRECHE-ÜBER-ALKOHOL.CH

Die Dialogwoche auf dem Walserplatz in Biel

- Mittwoch, 22. Mai 2013, 12.30-17.30
Blue Cocktail Bar
- Donnerstag, 23. Mai 2013, 17.30-19.30
«Roundabout», Streetdance-Gruppe
- Freitag, 24. Mai 2013, 18.00-20.30
«CryBaby», Bieler Band

Tägliche Aktionen und Angebote

- Parcours mit Rauschbrille
- Quiz
- Informationen über Alkohol, Alcotool, My Drink Control, feel-ok.ch

Ein Projekt von:

- Berner Gesundheits-Santé bernoise
- Blauer Kreuz / Croix-bleue
- CONTACT
- SIP
- Foyer Schöni

ZUM WOHLT DIE SCHWEIZ SPRICHT
ÜBER ALKOHOL
WWW.ICH-SPRECHE-ÜBER-ALKOHOL.CH

Plakataktion Mythos oder Wahrheit Gewalt und Alkohol vom Verein Glaris lueget häne

18. Mai 2013 bis 26. Mai 2013, Glarus

Die Pro Juvente Glarnerland hat in Zusammenarbeit mit dem Verein Glarus lueget häne (Verein für Gewaltprävention) eine Plakataktion „Mythos oder Wahrheit“ gestartet. Bei den Texten geht es um das Thema Alkohol und Gewalt. Diese Plakate werden die ganze Woche in den drei Glarner Gemeinden angebracht werden und zwar so, dass man sie in Ruhe lesen kann. Ziel ist es, die Bevölkerung darüber zu informieren, dass oftmals Gewaltdelikte unter Alkoholeinfluss ausgeübt werden.

Der Künstler Fabio Cannizzaro hat die Fotos gemacht und die Plakate illustriert. Der Verein hat die Texte zusammengestellt.

Kontakt:

Daniela Noser, Pro Juventute Glarnerland

E-Mail: danoser@mx.ch

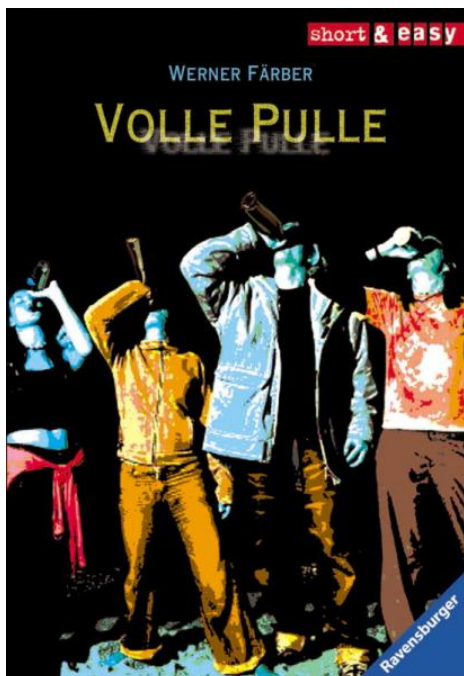
Telefon: 055 610 26 27



Autoren diskutieren mit Schülerinnen und Schülern über Alkohol-Konsum

21. Mai 2013, Graubünden

(Sumvitg: 8-12 Uhr, Schiers: 13.30-17 Uhr in verschiedenen Klassen)



Eines der Projekte im Kanton Graubünden befindet sich im Bereich Schule und Alkoholprävention. Zwei Autoren (Dominic Bernet "Der grosse Durst" und Werner Färber "Volle Pulle") lesen mit verschiedenen Oberstufenklassen des Kantons (aktuell in Sumvitg, im Oberland und an der Evangelischen Mittelschule in Schiers, ev. kommen noch mehr dazu) aus ihren Romanen und diskutieren danach mit den SchülerInnen darüber. In Sumvitg bereitet sich eine Abschlussklasse mit der Lesung auf die Abschlussreise vor, in Schiers werden Trinkgewohnheiten von 15- und 16-Jährigen hinterfragt und kritisch betrachtet.

Kontakt:

Madleina Barandun, Gesundheitsamt Graubünden

E-Mail: madleina.barandun@san.gr.ch

Telefon: 081 257 64 04

RAP «Trenkspiel» (Trinkspiel)

23. Mai 2013, Engelberg



Das Luzerner Rap- und Hip-hop-Duo ELKISTA geht eigene Wege. Dazu gehört die Absage an den kommerziellen Mainstream. Die beiden Jungs von ELKISTA stehen für eine Message, die bewegt und mit der sie sich identifizieren können.

Nach der Studioaufnahme haben ELKISTA und ein Filmemacher „Trinkspiel“ als Video-Clip in einer Luzerner Bar inszeniert. Dank der Regie, den zwanzig Statisten und dem Schnitt ist ein Clip entstanden, der zum Nachdenken und Diskutieren anregt. Über Lebenslust und Frust, über Genuss und auch über den Absturz mit Alkohol. Der Luzerner Beitrag, der weit über die Region und die Dialogwoche hinaus Wirkung zeigen wird!

Live am Donnerstag, 23. Mai 2013, 19.30 – 20.30 Uhr, Aula Dorfschule Engelberg

Eine Aktion im Rahmen des Nationalen Programms Alkohol

6/18

MUSIK UND TEXT
ELKISTA aka Sonyx! & P.R.I.nce
www.myspace.com/elkista

FILM UND SCHNITT
Noel Bellotto, Luzern

Weitere Informationen:
<http://www.dialog-alkohol-luzern.ch/>

Kontakt bis 19. Mai 2013:
Beat Waldis, Mediensprecher Sozial-BeratungsZentren im Kanton Luzern (SOBZ)
beat.waldis@sobz.ch
041 249 30 70

Kontakt ab 20. Mai 2013:
Ruedi Studer, SOBZ
ruedi.studer@sobz.ch
041 249 30 63

Alkohol im Alter - Fluch oder Segen? Informationen und Improvisationstheater

22. Mai 2013, 19.30 bis 21.30 Uhr
Andreasheim, Wiggernweg 2, Wolhusen

Dieser abwechslungsreiche Informationsabend wird Ihnen viel Wissenswertes über die Wirkungen von Alkohol auf ältere Menschen vermitteln.

Christina Meyer, Akzent Prävention und Suchttherapie, wird in einem kurzen Referat unter anderem Anzeichen von Alkoholproblemen sowie Handlungsmöglichkeiten für ältere Menschen und ihre Angehörigen aufzeigen.

Ein Team von Schauspielenden und einem Musiker vom Improvisationstheater Improphil setzt die Thematik danach mit Hilfe von Klischees und einem Augenzwinkern auf witzige und zugleich einfühlsame Art und Weise um.

Dieser Abend wird mit einem gemütlichen Apéro abgerundet. Es stehen Fachpersonen für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung steht allen interessierten Personen offen und der Eintritt ist frei. Lassen Sie sich vom vielseitigen Programm des Abends überraschen.



Kontakt:
Roland Hofstetter, Sozial-BeratungsZentrum Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil,
E-mail: roland.hofstetter@sobz.ch
Telefon: 041 485 70 41

Rausch – einmal anders

24. Mai 2013, Nidwalden

Teil 1 Schule Stans 15.00 – 17.00 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Stans erleben als Höhepunkt der Dialogwoche die afrikanischen Musiker Mactar Kouaté im berauschenden Rhythmuspektakel. Keine öffentliche Veranstaltung.

Teil 2 Dorfplatz Stans 17.00 – 19.30 Uhr

CHILL AND MEET auf dem Dorfplatz. Chillen auf coolen Liegestühlen, gratis alkoholfreie Mixgetränke, Pizza (CHF 5.-) und rauschfreie Apéro- und Dessertvariationen. Eintritt ist frei.

Teil 3 Jugendkulturhaus Senkel Stans ab 20.00 Uhr

Improvisationstheater „Barracudas“ zum Thema „Rausch mal anders.“ Türöffnung ist 20.00 Uhr, Start um 20.30 Uhr, keine Altersbeschränkung (ab 22.00 Uhr ab 16 Jahren). Eintritt ist frei.

Kontakt:

Corinne Eisler, Kanton Nidwalden / Sozialamt, Abteilung Gesundheitsförderung und Integration

E-Mail: corinne.eisler@nw.ch

Telefon: 041 618 75 94

Jugend und Alkohol: Eine explosive Mischung

23. Mai 2013, Obwalden (Dorfschule Engelberg, Aula)

Während der Alkoholkonsum der schweizerischen Gesamtbevölkerung deutlich rückläufig ist, steigt er bei den 15-Jährigen leicht an. Das verunsichert Eltern und Erziehungsberechtigte. Warum übt der Alkohol gerade in der Pubertät eine solche Faszination auf die Jugendlichen aus? Wie können wir als Eltern und Erwachsene das Gesundheitsverhalten der Jugendliche positiv beeinflussen?

Gestaltung: Werner Lehmann, Jugend- und Gesundheitsförderung, Fachstelle Gesellschaftsfragen Obwalden; Regula Baumann, Schulsozialarbeit Engelberg; Dr. med. Christoph Rausch, Engelberg, Darbietungen der Schüler und SchülerInnen der Oberstufe sowie des Rap – und Hiphop-Duos Elkista Squad, Luzern.

Einladungen sind Jugendliche ab der Oberstufe, Eltern- und Erziehungsberechtigte, Interessierte aus der Bevölkerung.

Kontakt:

Gemeindekanzlei Engelberg

Telefon: 041 639 52 07

Umsetzung: Präventionskommission Engelberg zusammen mit der Jugendförderung der Fachstelle Gesellschaftsfragen OW

DONNERSTAG, 23. MAI 2013 freier Eintritt
19.30 – 20.30 Uhr, Dorfschule Engelberg, Aula

Jugend und Alkohol: Eine explosive Mischung

Während der Alkoholkonsum der schweizerischen Gesamtbevölkerung deutlich rückläufig ist, steigt er bei den 15-Jährigen leicht an. Das verunsichert Eltern und Erziehungsberechtigte. Warum übt der Alkohol gerade in der Pubertät eine solche Faszination auf die Jugendlichen aus?

Welche Rolle spielt der Alkohol in der Gesellschaft? Warum und wie reagiert speziell der jugendliche Körper stark auf Alkohol? Wie können wir als Eltern und Erwachsene das Gesundheitsverhalten der Jugendliche positiv beeinflussen?

WIR AUCH!
ZUM WOHL! DIE SCHWEIZ SPRICHT ÜBER ALKOHOL.
WWW.WECH-SPRICH-UEBER-ALKOHOL.CH

ZUSAMMEN FÜR EINEN BESSEREN ZUKUNFT

Eine Veranstaltung der Dialogwoche Alkohol des Bundesamtes für Gesundheit BAG

«Min Partner trinkt...» - Radiospot Radio FM1

21. Mai 2013 – 25. und 27. Mai 2013, St. Gallen



Im Rahmen der Dialogwoche Alkohol 2013 wird neu das Kommunikationsmittel des Lokalradios im Kanton St.Gallen eingesetzt. Schwerpunkt des geplanten Radiospots «Min Partner trinkt ...» ist das Thema «Angehörige von alkoholabhängigen Menschen». Der in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle des Blauen Kreuz St.Gallen-Appenzell erarbeitete Radiospot richtet sich in erster Linie an Angehörige von Menschen mit einer Alkoholproblematik und möchte diese ermuntern, in Kontakt mit der Beratungsstelle zu treten.

Kontakt:

Christine Schelle, Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen, Amt für Gesundheitsvorsorge, Fachstelle Jugendschutz

E-Mail: christine.schelle@sg.ch

Telefon: 058 229 87 86

Wie aus Sucht Leidenschaft wird - die überraschende Wandlung der Figur Alice Cooper

23.05.2013, Schaffhausen

Ein Vortrag über die Überwindung einer Alkoholabhängigkeit. Mit Hörproben und biographischen Eckpunkten des phänomenalen Schock-Rockers.

Referent: Dr. med. Andreas Canziani, FMH Psychiatrie und Psychotherapie

Kontakt:

Erich Bucher

E-Mail: e.bucher@vjps.ch

Telefon: 052 633 60 21

Website: www.vjps.ch

Wir sprechen am Frischmätt Lachen über Alkohol

18. Mai 2013, Schwyz (8853 Lachen, Seeplatz/Raffplatz)

Gesundheit Schwyz, Fachstelle für Gesundheitsförderung und Prävention, sucht mit den Marktbesucher/-innen den Dialog zum Thema Alkohol. Neben Informationsmaterialien an einem Stand werden an der "Zero Limit Bar" auch alkoholfreie Cocktails angeboten. Die Bar wird von der Jugendarbeit Freienbach betrieben. Beim Rauschbrillenparcours, der durch das Jugendbüro March betreut wird, können die Marktbesucher/-innen erleben, wie sie alltägliche Aufgaben im Rauschzustand bewältigen.

Kontakt:

Denise Walser

E-Mail: denise.walser@spd.ch

Telefon: 041 859 17 27

Website: www.gesundheit-schwyz.ch

Führung durch die Brauerei Öufi Bier

24. Mai 2013, Solothurn

Nach einer Begrüssung und Einleitung zur Dialogwoche findet eine öffentliche Führung durch die Brauerei Öufi Bier in Solothurn statt. □

Kalendereintrag auf der Website der Dialogwoche Alkohol:

<http://www.ich-spreche-ueber-alkohol.ch/kalender-299>

Kontakt:

Natalie Kretschmer, Blaues Kreuz Solothurn

Telefon: 032/ 534 69 70

E-Mail: natalie.kretschmer@suchtpraevention.org □

Telefon: 032/ 534 69 70

Theater Bilitz, Jugend + Alkohol

21. Mai 2013, Weinfelden, Thurgau



Dienstag, 21. Mai 2013

20.15 Uhr

Theaterbar ab 19.15 Uhr, Eintritt gratis, ohne
Reservation

Theater Bilitz Jugend + Alkohol

Das Forumtheater zeigt Szenen aus
dem Spannungsfeld Jugend und Alkohol
und untersucht Lösungsansätze.

Veranstalter: Blaues Kreuz

Theaterhaus Thurgau

beim Bahnhof Weinfelden

www.theaterhausthurgau.ch

theater
haus
thurgau

Das Forumtheater zeigt Szenen aus dem Spannungsfeld Jugend und Alkohol und untersucht Lösungsansätze.

Kalendereintrag auf der Website der Dialogwoche Alkohol:

<http://www.ich-spreche-ueber-alkohol.ch/kalender-37>

Kontakt

Conny Suter, Blaues Kreuz Thurgau

E-Mail: conny.suter@blaueskreuz.ch

Telefon: 071 622 26 55

Literatur im Rebberg: Lesung mit Stefan Gisler

21. Mai 2013, Uri (im Rebberg Buchholz in Silenen)

Stefan Gisler, Lehrer von Beruf und bekannt vom Theater Momänt und Co., wird Mitten im Rebberg Buchholz in Silenen über das Trinken sinnieren und einige literarische Kostproben zum Besten geben. Die Gastgeberin Ruth Kempf wird den Rebberg und ihre Weine vorstellen. Bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss dürfen die dionysischen Gedanken gemeinsam weitergesponnen werden.

Kontakt:

Alexandra Fux, Gesundheitsförderung Uri
E-Mail: alexandra.fux@gesundheitsfoerderung-uri.ch
Telefon: 041 500 47 23

Hochprozentiges! - Die lange Filmnacht

24. Mai 2013, Zug (Theater Burgbachkeller)

Hochprozentiges! Die lange Filmnacht wird präsentiert von der Suchtberatung des Kantons Zug im Rahmen der Nationalen Dialogwoche Alkohol 2013 "Zum Wohl!? Die Schweiz spricht über Alkohol. Der Kanton Zug auch!". Gezeigt werden drei Filme: der mehrmals ausgezeichnete Film "My Name is Joe" von Ken Loach, dem Grossmeister des sozialkritischen englischen Films; der Dokumentarfilm "Portraits deutscher Alkoholiker" von Carolin Schmitz und "Le singe sur le dos", ein Alkoholdrama aus Frankreich von Jacques Maillot (2009). Es sind Geschichten die berühren, aber nicht sentimental sind, sozialkritisch, aber nicht moralisierend, realistisch, aber nicht fantasielos. Allen drei Filmen gelingt es, die selbstzerstörerische Kraft des Alkohols eindrucksvoll und authentisch in Bilder zu fassen und Geschichten zu erzählen, die an die Mitmenschlichkeit appellieren. Und sie zeigen, dass die Süchtigen mitten unter uns sind und aus allen gesellschaftlichen Schichten kommen. Der Abend bietet nicht nur starke Emotionen, sondern es ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Frische Sandwiches, Snacks und alkoholfreie Getränke werden angeboten.

Kontakt:

Elvira Metzen, Suchtberatung des Kantons Zug
E-Mail: Elvira Metzen@zq.ch
Telefon: 041 728 3929

Jugendschutz-Schulung für Festveranstalter des Züri Fäschts

21. Mai 2013, Zürich

Alkohol und Tabak werden insbesondere an Festveranstaltungen trotz Verbot an Jugendliche verkauft; diese Erfahrung wird immer wieder gemacht. Die Stadt Zürich setzt sich für den Schutz der Jugendlichen ein und verpflichtet alle Festveranstalter des Züri Fäschts 2013 zur Teilnahme an einer Schulung. Diese wird als attraktiv gestaltete zweistündige Grossveranstaltung von der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich im Rahmen der Dialogwoche in Kooperation mit dem Züri Fäscht OK durchgeführt.

Kontakt:

Roger Zahner, Suchtpräventionsstelle der Stadt
E-Mail: roger.zahner@zuerich.ch
Telefon: 044 412 83 40

Winterthur trinkt! Installationen und Harassenbeigen in der Winterthurer Altstadt (Grabenplatz)

22. Mai 2013 - 24. Mai 2013, Winterthur (Installationen und Informationen, 25.5.13, 10-17.30 Uhr Harassenbeigen)

In einer Stunde trinkt Winterthur durchschnittlich einen Container voll Alkohol, nämlich 2024 Flaschen: 1366 Flaschen Bier, 443 Flaschen Wein und 47 Flaschen Schnaps. Können Sie sich das vorstellen? Nein? Dann kommen Sie zum Grabenplatz und lassen Sie den Container auf sich wirken! Zudem erfahren Sie da Erstaunliches und Wissenswertes zum Thema Alkohol. Am Samstag, 25. Mai, dürfen alle mal hochstapeln: Beim Harassenbeigen gibt es einen Winterthurer Sportpass zu gewinnen. Ebenso in der virtuellen Beizentour in Winterthur (www.winterthur-spricht-über-alkohol.ch). Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Sarah Bolleter, Prävention und Suchthilfe Winterthur

E-Mail: sarah.bolleter@win.ch

Telefon: 052 267 59 75

2 SUISSE ROMANDE

Débat intercantonal romand

Solidement ancré dans la culture, l'alcool suscite souvent des débats passionnés et des prises de position tranchées. Au niveau politique, les intérêts économiques et les préoccupations de santé publique, perçues comme une diabolisation de la consommation, se confrontent en un dialogue de sourds qui écarte les principaux concernés : la société civile.

Dans l'objectif d'ouvrir le dialogue avec celle-ci, la Ville d'Yverdon-les-Bains, en collaboration avec la CLASS (Conférence Latine des Affaires Sanitaires et Sociales) organisera plusieurs activités, **le mercredi 22 mai, de 17h à 19h, sur la place de la gare**, dont un débat public animé par l'ancien et talentueux **journaliste** de la RTS, **Laurent Bonnard**.

Concrètement, les passants pourront questionner des personnalités issues de plusieurs milieux. Prendront notamment la parole :

- le Ministre jurassien de la santé et Président de la CLASS, **Michel Thentz**
- la Coresponsable de la section « Alcool » de l'OFSP, **Petra Baeriswyl**
- le Syndic d'Yverdon-les-Bains, **Daniel von Siebenthal**
- le Président du Conseil des jeunes, **Alexandre Martin**
- le Secrétaire général du GREA, **Jean-Félix Savary**
- la Chargée de projet à la FVA, **Rose-Marie Notz**
- la Directrice de la Cave des viticulteurs de Bonvillars, **Sylvie Mayland**
- le Directeur de l'Arcadie Esterelle, **Christian Chenux**

Le débat sera précédé et suivi d'activités ludiques organisées par le Service de la jeunesse et de la cohésion sociale (Jecos) : concerts de Jazz de 13h30 à 16h30, projection de courts métrages sur l'alcool de 21h à 23h.

Contact: Cécile Ehrensperger, cecile.ehrensperger@yverdon-les-bains.ch, 076 425 94 84

CLASS | Conférence Latine
des Affaires
Sanitaires et Sociales



« Le Chat » parle d'alcool ! (Geluck)

Durant la Semaine Alcool, la **Croix-Bleue** exposera les caricatures hilarantes du célèbre illustrateur dans différents centres commerciaux romands. Des animations ludiques sont également au programme.

Centre commercial Migros à Crissier

Mercredi 22 et samedi 25 mai

Contact : Françoise Kündig, 021 633 44 32 / 079 757 29 60

Simplon Centre Coop à Vevey

Mercredi 22 et samedi 25 mai

Contact : Pierre-Yves Charpiloz, 021 633 44 32 / 079 416 01 23

Centre commercial La Maladière à Neuchâtel

Jeudi 23 mai

Contact : Thaïs Fabre, Rosina Gulizia, 021 633 44 32

Centre Balexert à Genève

Samedi 25 mai

Contact : Thierry Blanc, 022 320 41 00 / 076 557 76 84

Migros Centre Yverdon (rue de Neuchâtel)

Samedi 25 mai 2013

Déborah Grisel, 021 633 44 32 / 076 552 71 64



« Carrefour » : Promouvoir le dialogue en allant à la rencontre de la population (VS)

Dans le cadre de la Semaine Alcool 2013, la **police cantonale valaisanne** et **Addiction Valais**, mèneront une action entre le 21 et le 24 mai 2013.

Cette campagne consistera en un stand qui se déplacera durant la semaine dans différentes gares du Valais. Ce stand sera tenu par des policiers et des intervenants d'Addiction Valais avec l'idée d'aller rencontrer la population valaisanne, en particulier les jeunes transitant par la gare, pour parler ensemble d'alcool. Les cartes de jeu "mythes ou réalité" seront à cette occasion distribuées aux gens de passage.



Une conférence de presse de lancement de cette action aura lieu le mardi 21 mai, à partir de 8h, à la gare de Sion. Les intervenants seront les suivants: le directeur d'Addiction Valais, M. **Gilles Crettenand**, le conseiller d'Etat valaisan en charge de la santé, M. **Maurice Tornay**, de la responsable romande de la Semaine Alcool et collaboratrice du GREA, Mme **Jade Ruppen** et du chef information et prévention de la police cantonale, M. **Jean-Marie Bornet**.

Contact : Corinne Cipolla, corinne.cipolla@addiction-valais.ch, 079 727 77 76
Jean-Marie Bornet, jean-marie.bornet@police.vs.ch, 079 220 49 89

Exposition du concours « Al'cool ? » et autres manifestations (NE)



Du 21 au 25 mai 2013, les affiches du concours « Al'cool ? » seront exposées au Péristyle de l'Hôtel de Ville de Neuchâtel. La créativité des jeunes de la région (15 à 25 ans) a, en effet, été sollicitée entre le 15 janvier et le 31 mars au travers d'un concours d'affiche sur le thème de l'alcool. Durant la Semaine

Alcool, un jury décernera les 3 premiers prix ainsi que le prix spécial. Le vote du public rendra quant à lui son verdict via le site Internet www.al-cool.ch.

Animations prévues durant la Semaine Alcool :

- mardi 21 mai 2013 à 18h00 : Ouverture et vernissage de l'exposition.
- mercredi 22 mai 2013 à 15h30 : Table ronde organisée par GastroNeuchâtel
- mercredi 22 mai 2013 à 17h00 : Apéro préparé par les apprentis spécialistes en restauration du CPLN, qui proposeront des cocktails + « Latte Art ».
- mercredi 22 mai 2013, durant l'après-midi, animations prévues par la FNA
- jeudi 23 mai 2013 : Exposition libre d'accès
- vendredi 24 mai 2013 : Exposition libre d'accès
- samedi 25 mai 2013 à 16h00 : Remise des prix
- Sur la page Facebook du concours : <http://www.facebook.com/al.cool.ch?fref=ts>

Partenaires impliqués: **la Ville de Neuchâtel, le Centre de Loisirs, la Fondation Neuchâtel Addictions (FNA), GastroNeuchâtel, le Service cantonale des automobiles (SCAN), le Centre professionnel du littoral neuchâtelois (CPLN), le Lycée Denis de Rougemont, le Lycée Jean-Piaget, Festineuch, Oz Communication.**

Contact : Nancy Kaenel Rossel, nancy.kaenel-rossel@ne.ch, 032 722 26 60

Alcool et prises de risques en santé sexuelle (VD)

Action de rue organisée par les **plannings familiaux Profa** qui aura lieu, le mardi 21 mai, à Payerne (devant la Coop, le matin) et à Yverdon (promenade Auguste-Fallet, devant la gare, l'après-midi).

But: sensibiliser les jeunes et moins jeunes au lien entre consommation d'alcool et prises de risques en termes de santé sexuelle (rapports non protégés, non consentis, etc.).

Diverses animations sont prévues dans et aux alentours d'un bus: roue de la fortune avec des thèmes, tablettes pour calculer le taux d'alcoolémie, témoignages écrits, vidéos, etc.

Contact : Sophie Torrent, sophie.torrent@profa.ch, 021 631 01 49



« Ciao » invite les jeunes à s'exprimer

Le mercredi 22 mai, de 19h à 21h, session de Tchat, en direct, animée par **CIAO** et **Addiction Suisse**. « Internet, Facebook, Youtube, etc. Les nouveaux médias poussent-ils les jeunes à boire ? Comment la publicité influence ou pas notre envie de boire de l'alcool ? »

A noter que la page « *Echanger* » du site ciao.ch ouvre un forum sur la thématique de l'alcool durant tout le mois de mai.

Contact : Claire Hayoz Etter, claire.hayoz@ciao.ch,

021 311 92 08



Parler d'alcool à travers des activités ludiques (FR)

Animations proposées le mardi 21 mai à la rue de Romont et le mercredi 25 mai aux fêtes de Péroilles (jeu de l'oie interactif créé par l'artiste fribourgeoise Marguerite Laléyé, spectacle de Hip hop, simulateur de conduite en état d'ébriété, dégustation de cocktails sans alcool, concours).



Les stands situés sur des lieux de passage (devant le Temple à la rue de Romont, sur le boulevard de Péroilles aux Fêtes de Péroilles) s'adressent à un public de tout âge pour le sensibiliser à la thématique de l'alcool à travers des activités ludiques et variées.

Le dimanche 26 mai, au cinéma Rex, à 20h30, projection du film « Flight ». BILLETS en vente dès le 6 mai pour 10 frs ou pouvant être gagnés lors du concours.

Durant toute la semaine, un clip de sensibilisation, créé spécialement pour l'occasion, sera diffusé dans les TPF.

Contact : Anne Liechti, Reper, anne.liechti@reper-fr.ch, 026 322 40 00
Silvia Friedrich, silvia.friedrich@prevention-fr.ch, 026 321 22 00

A noter qu'en Gruyère, l'Association « Stop Violence en Gruyère » mettra l'accent sur la prévention de la consommation d'alcool chez les jeunes et présentera son projet lors de son assemblée générale qui se tiendra le jeudi 23 mai de 18h30 à 19h30 à la Banque cantonale de Fribourg, Place des Alpes 16 à Bulle.

Contact : Maxime Pasquier, maxime.pasquier@fr.ch, 026 305 46 31

Et au cinéma ? (JU)



Le 21 mai à 20h, **projection gratuite ouverte à tous du film « Flight »**, récent film avec Denzel Washington, simultanément dans trois cinémas : le Lido à Delémont, le Colisée à Porrentruy et CinéLucarne au Noirmont suivie d'un débat sur le sujet.

Contact : Laurent Jobin, laurent.jobin@trans-at.ch, 032 421 80 87

Fête, alcool et espace public (GE)

Un **colloque** sur le sujet sera organisé le 23 mai de 13h30 à 17h, à la salle communale de Plainpalais, afin de sensibiliser les partenaires cantonaux et communaux à la question de la consommation d'alcool par les jeunes dans l'espace public, tant au sujet des nuisances occasionnées que sous l'angle de la santé des jeunes.

Partenaires impliqués : **FEGPA-Carrefours Addictions, la Direction générale de la santé, la Fase (Fondation pour l'animation socioculturelle), le Service santé jeunesse du DIP et le Service de la jeunesse de la Ville de Genève.**

La FEGPA (Fédération Genevoise pour la Prévention de l'Alcoolisme) organise un **concours** « GE'Carbure O'Sons » pour les jeunes entre 12 et 20 ans. Il s'agit de créer un clip vidéo sur les



méfais de l'alcool en laissant libre choix sur le genre de musique. Les trois premiers recevront des prix en argent allant de 300 frs à 800 frs.

Le concours peut être suivi sur la page Facebook :

<https://www.facebook.com/fegpa.preventionalcool.1?ref=tn>

Contact : Laurence Fehlmann Rielle, lfr@fegpa.ch, 022 329 11 75

3 TICINO

16 maggio 2013, 14.00-17.15, Bellinzona, Ticino

Abuso di alcol: quali interventi per i giovani?

Seminario di approfondimento tra specialisti sulla situazione in Ticino concernente le intossicazioni alcoliche giovanili, organizzato dall'Ufficio del medico cantonale, Ingrado-Servizi per le dipendenze e Radix Svizzera Italiana. Interverranno quali relatori medici, specialisti delle dipendenze e il Magistrato dei minorenni, i quali presenteranno la situazione che riscontrano nel loro lavoro, con l'intento di quantificare l'entità del fenomeno e definire le problematiche principali. Verranno discussi gli interventi e le modalità di lavoro nei vari ambiti, gli approcci che meglio si adattano ai giovani ricoverati per intossicazione alcolica e le possibilità di miglioramento.

Contatto:

Pelin Kandemir Bordoli, Radix Svizzera italiana, Responsabile progetti

091 922 66 19, pekin.kandemir@radix-ti.ch

Jann Schumacher, Ingrado – Servizi per le dipendenze, Vice-direttore

091 936 00 40, jann.schumacher@stca.ch

